

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung 1907/2006/EG

Handelsname: *Multipor* Mineraldämmplatte
 Überarbeitet am: 13.03.2020
 Version: 2020.02
 Seite 1 von 5

Hersteller: Xella Deutschland GmbH
 Datum des Inkrafttretens: 13.03.2020

1 Bezeichnung des Erzeugnisses und des Unternehmens

1.1	Bezeichnung des Erzeugnisses/Handelsname	<i>Multipor</i> Mineraldämmplatte
1.2	Verwendung	Mineralische Wärmedämmplatte
1.3	Hersteller	Xella Deutschland GmbH Düsseldorfer Landstraße 395 D-47259 Duisburg Deutschland
	Kundeninformation	Tel.: 0800 5235665 (Mo–Fr / 9–17 Uhr) E-Mail: info@xella.com
1.4	E-mail der für das Sicherheitsdatenblatt zuständigen Person	reach@xella.com
1.5	Notfallauskunft	Europäische Notrufnummer: Tel.: 112 Notfallinformationsdienst: Tel.: +49 (0)30-19240 Giftnotruf der Charité, Universitätsmedizin, Berlin, Deutschland Erreichbarkeit: 24 Stunden/Tag, 365 Tage/Jahr Sprache: Deutsch

2 Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung gemäß Verordnung 1272/2008/EG**
 Nicht einstuftungs- und kennzeichnungspflichtiges Erzeugnis
- 2.2 Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**
 Bei sachgerechter Anwendung: keine
 Beim Umgang mit bzw. Lagerung des Produktes ist Staubbildung zu vermeiden.
- 2.3 Zusätzliche Angaben**
 Bitte beachten Sie die Informationen dieses Sicherheitsdatenblattes.
 Das Produkt entspricht nicht den Kriterien für PBT- und vPvB-Stoffe entsprechend Anhang XIII der Verordnung 1907/2006/EG.

3 Zusammensetzung/Angabe zu Bestandteilen

Tabelle 1: Zusammensetzung/Angabe zu Bestandteilen

Komponente	Gehalt (M.-%) ¹⁾	Reg.-Nr.	EINECS-Nr.	CAS-Nr.
Calciumsilikathydrate, hauptsächlich Tobermorit (CaO) ₅ (SiO ₂) ₆ (H ₂ O) ₅	70–80	-	-	1319-31-9
Quarz (SiO ₂)	< 2	-	238-878-4	014808-60-7
Calciumsulfatphasen, ausgedrückt als [SO ₄] ²⁻ , zum Beispiel Gips (CaSO ₄ · 2 H ₂ O) oder Anhydrit (CaSO ₄)	3–8	01-2119444918-26-0000 bis 01-2119444918-26-0294	-	-
		-	231-900-3	7778-18-9
Calcit (CaCO ₃)	4–10	-	207-439-9	471-34-1

¹⁾ bezogen auf die Trockensubstanz

Die *Multipor* Mineraldämmplatte ist ein Erzeugnis gemäß Verordnung 1907/2006/EG.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung 1907/2006/EG

Handelsname: *Multipor* Mineraldämmplatte
 Überarbeitet am: 13.03.2020
 Version: 2020.02
 Seite 2 von 5

Hersteller: Xella Deutschland GmbH
 Datum des Inkrafttretens: 13.03.2020

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- | | |
|--------------|--|
| Einatmen | Staubquelle entfernen oder betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden ärztlichen Rat einholen. |
| Augenkontakt | Augen mit reichlich Wasser gründlich ausspülen. Bei andauernden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden. |

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei der Handhabung des Produktes kann sich Staub bilden, der Augen, Haut, Nase und Rachen reizen kann.

4.3 Hinweis auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Entsprechend der Symptome behandeln. Hinweise in Abschnitt 4.1 beachten.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Die *Multipor* Mineraldämmplatte brennt nicht.
 Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Im Brandfall werden keine gefährlichen Stoffe frei.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Bei der Verarbeitung der *Multipor* Mineraldämmplatte entstehendes Feinmaterial kann mechanisch aufgenommen und entsorgt werden (siehe Abschnitt 13). Bei umfangreichen maschinellen Sägearbeiten an *Multipor* Mineraldämmplatten ist eine Staubabsaugung empfehlenswert.

Bei Staubentwicklung für ausreichende Belüftung sorgen (siehe Abschnitt 8). Beim händischen Schleifen von *Multipor* Mineraldämmplatten ist das Tragen von Schutzmasken der Filterklasse FFP2 zu empfehlen.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Staubentwicklung vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Staubentwicklung vermeiden. Trocken lagern. Kontakt mit konzentrierten Säuren und Oxidationsmitteln vermeiden. Darüber hinaus bestehen keine weiteren besonderen Anforderungen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.2

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.1 Zu überwachende Parameter

Tabelle 2: Allgemeine Staubgrenzwerte in Deutschland

Spezifizierung	TRGS 900 – Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz
Parameter	einatembare Fraktion
Wert	10 mg/m ³
Versionsdatum	07.06.2018

Spezifizierung	TRGS 900 – Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz
Parameter	alveolengängige Fraktion
Wert	1,25 mg/m ³
Versionsdatum	07.06.2018

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Vorgaben der TRGS 559 „Mineralischer Staub“ folgen. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch werden die Allgemeinen Staubgrenzwerte sicher eingehalten.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung 1907/2006/EG

Handelsname: *Multipor* Mineraldämmplatte
 Überarbeitet am: 13.03.2020
 Version: 2020.02
 Seite 3 von 5

Hersteller: Xella Deutschland GmbH
 Datum des Inkrafttretens: 13.03.2020

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Tabelle 3: Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	weiß, fest, rechteckig
Geruch	ohne
pH-Wert	10–11 (bei 20 °C)
Schmelzpunkt	> 1200 °C
Entzündlichkeit	nicht entzündlich
Selbstentzündlichkeit	nicht entzündlich
Explosionsgefahr	keine
Brandfördernde Eigenschaften	keine
Dampfdruck	nicht anwendbar
Reindichte	1,0–1,5 g/cm ³
Trockenrohichte	85–115 kg/m ³
Löslichkeit in Wasser	nicht anwendbar

10 Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität:** Unter Normalbedingungen stabil
- 10.2 Chemische Stabilität:** Unter Normalbedingungen stabil
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Reagiert mit starken, konzentrierten Säuren (Erhitzung und/oder Gasentwicklung (CO₂) durch Neutralisationsreaktion möglich). Reagiert mit starken, konzentrierte Oxidationsmittel (Erhitzung und/oder beschleunigte Zersetzung des Oxidationsmittels möglich).
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Keine
- 10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke, konzentrierten Säuren und starke, konzentrierte Oxidationsmittel
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine

11 Toxikologische Angaben

Die *Multipor* Mineraldämmplatte ist nicht toxisch.

Bei Einhaltung des allgemeinen Staubgrenzwertes von 1,25 mg/m³ für alveolengängigen Staub wird der seit 2015 in Deutschland anzuwendende Beurteilungsmaßstab des Ausschusses für Gefahrstoffe (AGS) der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit (baua) für Quarzfeinstaub von 50 µg/m³ sicher eingehalten (Hinweise zur Staubvermeidung siehe Abschnitt 7).

12 Toxizität

- 12.1 Wassergefährdungsklasse (WGK)**
 1 = schwach wassergefährdend. Die Einstufung erfolgte nach Anhang 4 der Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe vom 17. Mai 1999 (VwVwS) bzw. der Änderung der Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe vom 27. Juli 2005. Zugrunde gelegt wurden die Gehalte an freisetzbaren Stoffen (Calciumsulfat, Calciumhydroxid).
- 12.2 Daphnientoxizität**
 Die Prüfung von *Multipor* Mineraldämmplatten nach DIN 38412-30:1989-03 (L 30) durch die Dr. U. Noack-Laboratorien, Käthe-Paulus-Str. 1, D-31157 Sarstedt zeigte, dass *Multipor* Mineraldämmplatten im pH-neutralisierten Ansatz keine ökotoxische Wirkung auf Daphnien ausüben.
- 12.3 Persistenz und Abbaubarkeit**
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- 12.4 Bioakkumulationspotential**
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung 1907/2006/EG

Handelsname: *Multipor* Mineraldämmplatte
 Überarbeitet am: 13.03.2020
 Version: 2020.02
 Seite 4 von 5

Hersteller: Xella Deutschland GmbH
 Datum des Inkrafttretens: 13.03.2020

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt

13 Hinweise zur Entsorgung

Multipor Mineraldämmplatten können auf Deponien der Klasse II (nicht-gefährliche Abfälle mit geringem organischen Anteil) entsorgt werden.

Multipor Mineraldämmplatten, die getrennt oder gemischt mit Bau- und Abbruchabfällen anfallen, sind nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) in Verbindung mit der Abfallverzeichnisverordnung (AVV) grundsätzlich nicht-gefährliche Abfälle. Sind *Multipor* Mineraldämmplatten Teil gemischten Bauschutts, können die Abfallschlüssel 170107 (Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik) oder 170904 (gemischte Bau- und Abbruchabfälle) verwendet werden. *Multipor* Mineraldämmplatten als Monocharge können dem Abfallschlüssel 170101 (Beton) zugeordnet werden – in Bayern mit der Ergänzung "Porenbeton".

14 Angaben zum Transport

Multipor Mineraldämmplatten sind kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1 Europäische und nationale Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach Verordnung 1272/2008/EG: Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig.

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (schwach wassergefährdend)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Produkt wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

16 Sonstige Angaben

16.1 Abkürzungsverzeichnis

CAS	Chemical Abstracts Service. Die CAS-Nummer (auch CAS-Registrierungsnummer) ist ein internationaler Bezeichnungsstandard für chemische Stoffe. Für jeden in der CAS-Datenbank registrierten chemischen Stoff existiert eine eindeutige CAS-Nummer.
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (engl. <i>Classification, labelling and packaging</i>) von Stoffen und Gemischen vom 16. Dezember 2008.
EAKV	Europäischer Abfallkatalog
EG	Europäische Gemeinschaft
EINECS	Die <i>European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances</i> ist das Altstoffverzeichnis der EU.
EU	Europäische Union
M.-%	Masseprozent
PBT	Persistent, Bioakkumulierend, Toxisch (Charakteristik von für die Umwelt besonders gefährlichen Chemikalien, so genannte PBT-Stoffe)
REACH	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe vom 18. Dezember 2006.
Reg.-Nr.	REACH-Registrierungs-Nummer
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
vPvB	Chemischer Stoff, der sehr persistent und sehr bioakkumulativ ist gemäß den Kriterien im Anhang XIII der REACH-Verordnung nach Artikel 57e.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung 1907/2006/EG

Handelsname: *Multipor* Mineraldämmplatte
Überarbeitet am: 13.03.2020
Version: 2020.02
Seite 5 von 5

Hersteller: Xella Deutschland GmbH
Datum des Inkrafttretens: 13.03.2020

16.2 Haftungsausschluss

Das vorliegende Sicherheitsinformationsblatt wurde gemäß den Vorschriften des Europäischen Rates erstellt. Alle erwähnten Informationen entsprechen den aktuellen Kenntnissen der Xella Deutschland GmbH über das Produkt. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn das Produkt für von der Xella Deutschland GmbH nicht vorgesehene Handhabungen oder Prozesse verwendet wird. Die Sicherheitshinweise entbinden den Nutzer nicht von der Einhaltung der Vorschriften, die aus seiner eigenen Aktivität resultieren; der Nutzer ist allein verantwortlich für die sicherheitsgemäße Anwendung des Produktes, sowie die Einholung möglicher anderer Vorschriften im Umgang mit dem Produkt. Dieses Sicherheitsinformationsblatt stellt keine Garantie für die Qualität oder Eignung für bestimmte Nutzungsbereiche dar. Xella Deutschland GmbH weist jede Verantwortung im Falle möglicher Schädigung aufgrund unsachgemäßer Anwendung ab.